



Brüssel, den 27. Juni 2016
(OR. fr)

10621/16

Interinstitutionelles Dossier:
2014/0285 (COD)

CODEC 949
PECHE 238

I-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter

Betr.: Entwurf einer Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines Mehrjahresplans für die Bestände von Dorsch, Hering und Sprotte in der Ostsee und für die Fischereien, die diese Bestände befischen, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2187/2005 des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1098/2007 des Rates

– Beschluss zur Anwendung des schriftlichen Verfahrens

1. Die Kommission hat dem Rat ihren Vorschlag¹, der sich auf Artikel 43 Absatz 2 AEUV stützt, am 7. Oktober 2014 übermittelt.
2. Der Wirtschafts- und Sozialausschuss hat am 10. Dezember 2014 seine Stellungnahme abgegeben².
3. Das Europäische Parlament hat am 23. Juni 2016 seinen Standpunkt in erster Lesung zu dem Kommissionsvorschlag festgelegt. Das Ergebnis der Abstimmung im Europäischen Parlament entspricht dem zwischen den Organen ausgehandelten Kompromiss und dürfte somit für den Rat annehmbar sein³.

¹ Dok. 14028/14.

² ABl. C 230 vom 14.7.2015, S. 120.

³ Dok. 10614/16.

4. Da der Rechtsakt auf der Plenartagung im Juli unterzeichnet werden muss, ist eine Annahme der Verordnung innerhalb dieser sehr kurzen Frist nur im schriftlichen Verfahren möglich; dieses würde am **Mittwoch, 29. Juni 2016 (17.00 Uhr)** eingeleitet und am **Freitag, 1. Juli (10.00 Uhr)** enden.

4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht, der Anwendung des schriftlichen Verfahrens für die Annahme der Verordnung in der Fassung des Dokuments PE-CONS 15/16 zuzustimmen¹.

¹ Am 28.6.2016 verfügbar.